



Meine Begeisterung entdecken.
Wenn mein Herz Feuer fängt!

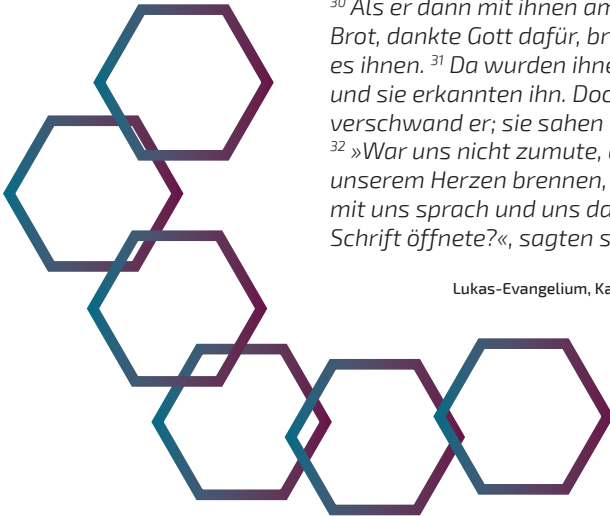
1 / TEXT

²⁹ Aber die beiden Jünger hielten ihn zurück.
»Bleib doch bei uns!«, baten sie. »Es ist schon fast
Abend, der Tag geht zu Ende.« Da begleitete er sie
hinein und blieb bei ihnen.

³⁰ Als er dann mit ihnen am Tisch saß, nahm er das
Brot, dankte Gott dafür, brach es in Stücke und gab
es ihnen. ³¹ Da wurden ihnen die Augen geöffnet,
und sie erkannten ihn. Doch im selben Augenblick
verschwand er; sie sahen ihn nicht mehr.

³² »War uns nicht zumute, als würde ein Feuer in
unserem Herzen brennen, während er unterwegs
mit uns sprach und uns das Verständnis für die
Schrift öffnete?«, sagten sie zueinander.

Lukas-Evangelium, Kapitel 24 / Neue Genfer Übersetzung



2 / BILD

Ich versuche mir vorzustellen, wie sich Jesus zu mir an den Tisch setzt.

3 / BITTE

Ich bitte darum, jetzt die Nähe Jesu zu spüren und achtsam auf das zu hören, was mein Herz mir sagt/ wovon mein Herz Feuer fängt.

4/ GEBETS-PUNKTE

Ich rufe in Gedanken Situationen und Erfahrungen wach, in denen mein Herz brannte. Ich versuche mich an diese Momente zu erinnern.

In welchen Momenten konnte ich Gottes Nähe besonders deutlich spüren? Welche Situationen haben mir die Augen für Jesu Gegenwart geöffnet?

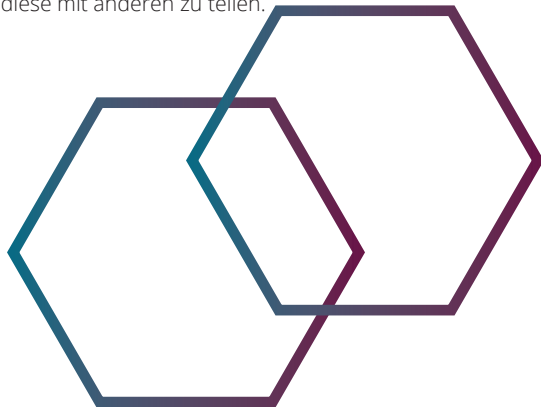
Was sagt mir der Text und mein Beten jetzt über meine Hoffnungen und Träume?

5 / GESPRÄCH MIT GOTT

Ich führe ein Gespräch mit Gott – so, wie wenn ich meinem guten Freund spreche:

Ich vertraue ihm an was mir Hoffnung schenkt, wovon mein Herz voll ist und was mich Feuer fangen lässt.

Ich bitte ihn, mich dabei zu unterstützen meiner Begeisterung zu vertrauen und mir zu helfen, diese mit anderen zu teilen.



6 / REFLEXION

- // Was ist mir so wichtig,
dass ich anderen davon erzählen möchte?
- // Welche Worte und Sätze bilden sich in mir,
wenn ich an das denke, was mich innerlich begeistert?

Ich mache mir Notizen.
Was will ich mit den anderen an meinem Tisch teilen?